

Hagenower Kreisblatt

Zwei Künstler aus Drönnewitz

Friederike Rave und Matthias Bargholz bereiten sich auf „Kunst offen“ vor / Zu Pfingsten einmalige Einblick in die Künstlerszene

DRÖNNEWITZ Nun gibt es in Drönnewitz keine Künstlerkolonie wie einst in Worpswede bei Bremen. Dennoch laden am Pfingstwochenende gleich zwei Künstler in den kleinen Ort ein, die auch dort wohnen und arbeiten. Im SVZ-Gespräch machten Friederike Rave und Matthias Bargholz auf ihre Projekte für „Kunst offen“ aufmerksam. Beide werden am Pfingstwochenende, vom 23. bis zum 25. Mai, in der Zeit von 10 bis 18 Uhr in ihre Ateliers in die Teichstraße 3 (Friederike Rave) und in die Lindenstraße 7 (Matthias Bargholz) einladen. Auch in Drönnewitz werden die bereits bekannten gelben Schirme den Weg zu den Künstlern weisen.

„Zu „Kunst offen“ werde ich Malerei, Grafik und Illustration zeigen. Bei der Malerei geht es mir um sakrale Kunst und um profane Kunst. Es wird Stillleben zu sehen geben, bei der Grafik zeige ich Tuschezeichnungen und Druckgrafik. Und dann können sich die Besucher auf meine Kinderbuch-Illustrationen freuen“, erläutert Friederike Rave. Dabei sind ältere wie neuere Werke zu



Matthias Bargholz und Friederike Rave mit Hund Pippa.
FOTOS: HIRSCHMANN/ PRIVAT

sehen. Das Atelier von Friederike Rave befinden sich in der Alten Molkerei von Drönnewitz. „Ich bin schon ein wenig aufgeregt auf das Pfingstwochenende. Ich weiß nämlich von Künstlerkollegen, dass, wenn das Wetter gut ist, dann sehr viele Besucher kommen“, freut sie sich.

Dagegen ist Matthias Bargholz das dritte Mal bei „Kunst offen“ dabei. „Im vorigen Jahr hatte ich vorwiegend Landschaften gezeigt. In die-



In Drönnewitz wohnen und arbeiten zwei Künstler.

sem Jahr werden es figurativ abstrakte Werke sein, die sich meine Besucher anschauen können“.

Angeregt durch den Roman



Werke von Friederike Rave, zu sehen in der Alten Molkerei.



Matthias Bargholz: Blechtrommel Oskar.

„Die Blechtrommel“ von Günter Grass wird Matthias Bargholz in diesem Jahr, nicht zuletzt zum Tode des großen deutschen Künstlers,

eine Bilderserie über den kleinen Blechtrommler Oskar zeigen. „Es wird mehrere Bilder zu diesem Thema geben. Ich zeige darauf abstrakte Figuren auch in sehr unterschiedlichen Farbwelten“, macht Bargholz auf sein diesjähriges Hauptthema neugierig. Außerdem sind weitere abstrakte Werke und Grafiken ausgestellt. Wenn das Wetter gut ist, sind dann seine Bilder draußen im Garten zu sehen, was natürlich die Farben besonders hervorheben wird. Beide Künstler freuen sich, so wie ihre Kollegen in der Region, auf ein interessantes Pfingstwochenende und auf viele Besucher.

Dieter Hirschmann